

Merkblatt Endbeglaubigung

Allgemeines

Um eine **deutsche öffentliche Urkunde** zu legalisieren, bedarf es im **ersten Schritt** einer Vorbeglaubigung. Die Vorbeglaubigung bestätigt die Echtheit der Unterschrift und des Siegels des Ausstellers der Urkunde, sowie in der Regel die Eigenschaft, in welcher der Unterzeichner der fraglichen Urkunde gehandelt hat. Bitte geben Sie immer das Land an, indem die Urkunde vorgelegt werden soll, z.B. Arabische Republik Syrien, Volksrepublik China, Königreich Saudi Arabien usw.

Ungedingt zu beachten ist das **Beglaubigungsmonopol** für Abschriften / Ablichtungen von *Personenstandsurkunden*; Auszüge aus dem *Handelsregister* und aus dem *Genossenschaftsregister*, sowie aus dem *Grundbuch* und aus dem *Schuldnerverzeichnis*. Diese Abschriften bzw. Auszüge dürfen **ausschließlich von der registerführenden Behörde**, nicht aber von einem Notar beglaubigt werden.

Vorbeglaubigung der Urkunde

Die Vorbeglaubigung der Urkunde erfolgt

1. für **Privatpersonen** durch:

- das Landgericht
- die Landesbehörde
- die Bundesbehörde

2. für **Unternehmen** durch:

- das Landgericht
- die Landesbehörde
- die Bundesbehörde
- die Industrie- und Handelskammer / Handelskammer

zu 1. für **Privatpersonen**:

- Das *Landgericht* ist für alle gerichtlichen und notariellen Urkunden zuständig (z.B. für Vollmachten, Scheidungsurteile, Übersetzungen). Übersetzungen eines vereidigten Übersetzers/ Dolmetschers müssen ebenfalls vom zuständigen Landgericht vorbeglaubigt werden. Die Vorbeglaubigung muss von einem/einer Präsident/en/in, Vizepräsident/en/in oder einem/einer Vorsitzendem/ Vorsitzenden Richter/Richterin vorgenommen werden.

- Die *Behörden der Bundesländer* (s.u.) sind für Urkunden ihrer Verwaltungsbehörden und Städte zuständig (z.B. Geburtsurkunden, Zeugnisse, Ledigkeits-, Meldebescheinigungen, usw.).
- *Bundesbehörden* sind für die von ihnen ausgestellten Urkunden zuständig. Polizeiliche Führungszeugnisse des Bundeszentralregisters müssen vom Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof/ Bonn vorbeglaubigt werden.

zu 2. für Unternehmen:

- Landgericht, Landes- und Bundesbehörden wie oben zu 1.
- Die *Industrie- und Handelskammern / Handelskammern* sind ausschließlich für Handelspapiere zuständig (z.B. Handelsrechnungen, Dionxinzertifikate, Ursprungszeugnisse, Vollmachten, usw.)

Ist die Vorbeglaubigung durch den zuständigen Vorbeglaubiger (s.o.) erfolgt (erster Schritt), werden die Urkunden im **zweiten Schritt** vom **Bundesverwaltungsamt** - im Auftrag des Auswärtigen Amtes - **endbeglaubigt**. Die Urkunden können dann in der ausländischen Auslandsvertretung zur Schlussbearbeitung (Legalisation) vorgelegt werden (**dritter Schritt**).

Art der Übersendung

Die Dokumente können dem Bundesverwaltungsamt per Post (einfacher Brief oder Einschreiben) zugesandt, per Boten- oder Kurierdienst überbracht oder persönlich abgegeben werden.

Postanschrift:

Bundesverwaltungsamt
 Referat II B 4 - Beglaubigungen
 50728 Köln

Besucher-/Kuriersanschrift

Bundesverwaltungsamt
 Eupener Str. 125
 50933 Köln (Braunsfeld)

Kosten und Ablauf

Für jedes beglaubigte Dokument wird vom Bundesverwaltungsamt eine Gebühr von 10,-€ erhoben. Die Zusendung der beglaubigten Dokumente erfolgt mit einer Rechnung und einem Überweisungsträger per Einwurfeinschreiben an die von Ihnen angegebene Anschrift. Bei

persönlichem Erscheinen/Entsendung eines Boten können die Dokumente in der Regel noch am selben Tag wieder mitgenommen und die entstandene Gebühr per Rechnung oder in bar hier vor Ort beglichen werden. Bei Barzahlung dauert die Bearbeitung hier vor Ort länger, als die Ausstellung einer Rechnung. Je nach Besucheraufkommen und Anzahl der Beglaubigungen (vor Ort) müssen Sie mit kurzen Wartezeiten rechnen.

Bearbeitungszeiten

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr - 16.00 Uhr

Ansprechpartner/-innen beim Bundesverwaltungsamt

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen folgende Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zur Verfügung:

- **Andreas Huczek**
Andreas.Huczek@bva.bund.de
Bundesverwaltungsamt, 50728 Köln
Referat IIB4 2.2-2.3
NTZ Braunsfeld, Eupener Str. 125
Zimmer A 025
Telefon: 01888358 5025
- **Maike Nehls**
Maike.Nehls@bva.bund.de
Bundesverwaltungsamt, 50728 Köln
Referat IIB4 2.2-2.3
NTZ Braunsfeld, Eupener Str. 125
Zimmer A 008
Telefon: 01888358 5008
- **Gregor Pawlak**
Gregor.Pawlak@bva.bund.de
Bundesverwaltungsamt
Referat IIB4 2.2-2.3
NTZ Braunsfeld, Eupener Str. 125
Zimmer A 026
Telefon: 01888358 4026
- **Andrea Peterlini**
Andrea.Peterlini@bva.bund.de
Bundesverwaltungsamt, 50728 Köln

Referat IIB4 2.2-2.3
NTZ Braunsfeld, Eupener Str. 125
Zimmer A 024
Telefon: 01888358 4024

Behörden der Bundesländer, die Vorbeglaubigungen vornehmen

Baden-Württemberg	Regierungspräsidium Ausnahme: Schulzeugnisse (Ministerium für Kultur und Sport), Hochschulzeugnisse (Ministerium für Wissenschaft und Forschung)
Bayern	Regierung Ausnahme: Schulzeugnisse (Bayrisches Staatsministerium)
Berlin	Standesamt I
Brandenburg	Ministerium des Inneren in Potsdam Ausnahme: Zeugnisse (Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur)
Bremen	Senator für Inneres, Kultur und Sport
Hamburg	Behörde für Inneres
Hessen	Regierungspräsidium
Mecklenburg- Vorpommern	Innenministerium M-V in Swerin
Niedersachsen	Ministerium für Inneres und Sport - Regierungsvertretung
Nordrhein-Westfalen	Bezirksregierung
Rheinland-Pfalz	Aufsichts- und Dienstleistungsredaktion in Kaiserslautern
Saarland	Staatskanzlei des Saarlandes in Saarbrücken Ausnahme: Zeugnisse (Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft)
Sachsen	Regierungspräsidium
Sachsen-Anhalt	Landesverwaltungsamt in Magdeburg
Schleswig-Holstein	Innenministerium Schleswig-Holstein in Kiel
Thüringen	Landesverwaltungsamt Thüringen in Weimar

Liste der Staaten bzw. Vertretungen, für die eine Endbeglaubigung durch das BVA erforderlich ist

1. Demokratische Volksrepublik **Algerien** (nur Staatsverträge)
2. **Bahrain**
3. **Bangladesch**
4. Republik Myanmar (**Birma**)
5. Volksrepublik **China**
6. Republik **Irak**
7. Islamische Republik **Iran** (außer Hochschulzeugnisse)
8. Königreich **Jordanien**
9. Königreich **Kambodscha**
10. **Libanesische Republik** (nur Urkunden aus dem schulischen Bereich)
11. Republik **Mali**
12. Königreich **Nepal**
13. Republik **Ruanda**
14. Königreich **Saudi Arabien**
15. Demokratische Republik **Somalia**
16. Republik **Sudan**
17. Arabische Republik **Syrien**
18. **Taipeh-Handelsbüro**, Visa-Abteilung (nur Urkunden aus dem Justizbereich)
19. Republik **Togo**